



2011

Vitrine inspiriert von
Rokoko, Chippendale
und Micky Maus.
Entwickelt zusammen
mit Daniel Gafner, Zürich
Möbelbau:
Daniel Gafner, Zürich
Papierüberzug:
Malerei und Fotokopie,
Vreni Spieser, Zürich
Lackierarbeit:
Schweizer AG, Zürich



Die Gegenstände









Verlag: Edition Haus am Gern

ISBN: 978-3-9523691-8-0

Texte: Mariana Lerner, Alexis Dedieu, Nadja Baldini, Vreni Spieser

Französische Übersetzung: SUBTEXT, Dóra Kapusta, Beratung: Beat Steinmann

Spanische Übersetzung: SUBTEXT, Sabine Gründemann, Beratung: Aida Villaseñor

Lektorat: Die Wörterei, Luzia Davi

Gestaltung:

Buero 146

Valentin Hindermann

Madeleine Stahel

Maike Hamacher

Barbara Hoffmann

Herstellung:

DZA Druckerei zu Altenburg GmbH

Fotos: Vreni Spieser,

Bilder Vitrine: ©Niklaus Spoerri

Publikation wurde unterstützt von: Ernst Göhner Stiftung, Jenny Bloch Stiftung, Kanton Zug





Singvögel aus Plastik. Ich kaufte sie bei einem Straßenverkäufer während meines ersten Ausflugs ins Stadtzentrum auf der Avenida Corrientes. Es war regnerisch und grau. Man füllt die Vögel mit Wasser, bläst hinein, das bringt sie zum Zwitschern.

Los mones aerostáticos. Una sensibilidad infantil inocua, una sensibilidad bna.

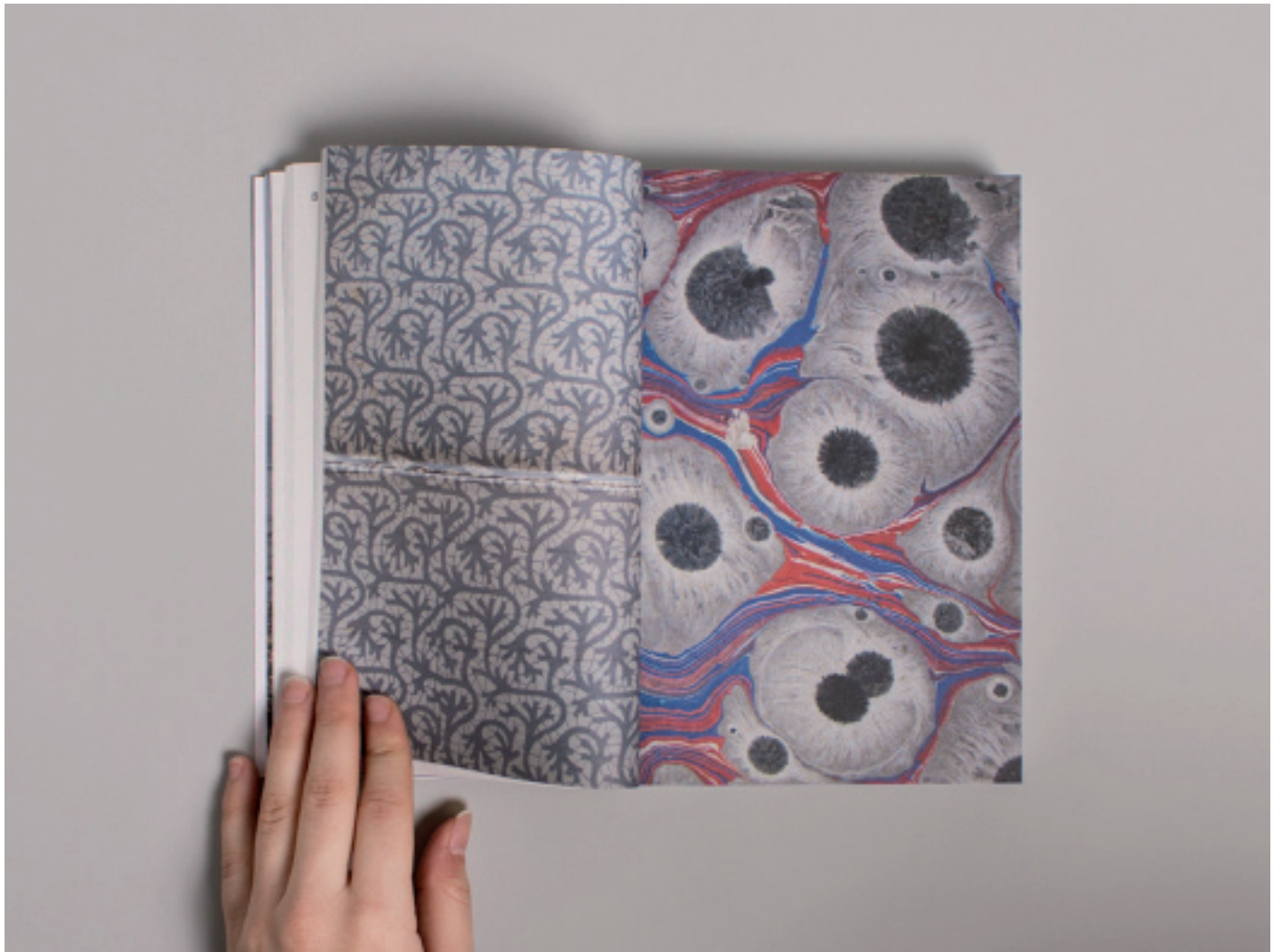


Fotografien von unbekanntem Menschen. Davon gibt es auf den Flohmärkten und bei Trödlern unendlich. Ich konnte mich deren Charme nicht ganz erwehren, habe aber nach diesem einen Mal fast ganz darauf verzichtet, noch mehr davon zu kaufen. Bei diese Fotos alleine schon ein Thema für sich selbst, in dem man sich verlieren könnte. Auch widerstrebt mir deren inneguernde Nostalgie oder Melancholie. Obwohl beides so gut nach Buenos Aires passen würde. Sagt man. Aber vielleicht hat man ja auch genau das ab. Man bleibt so leicht an Nostalgie kleben.

Diese eine kleine Fotoserie zeigt Bilder, die vermutlich als einen Fernsehgerät gemacht wurden. Dabei gefiel mir bereits das Format sehr gut, mit den abgerundeten Ecken - doch dann folgt noch die Wiederholung davon beim abgebildeten Sujet, dem Fernsehbildschirm mit seinen runden Ecken. Ich weiss nicht, aus welchem Film die Bilder stammen und auch nicht, weshalb jemand von einem Fernsehlein Foto macht. Ich stelle mir das dunkle Wohnzimmer vor, nur der Bildschirm verbreitet blaues Licht. Und jemand kniet davor und versucht, im richtigen Moment abzurücken.

Makeme dream 1
(Quiero ser ese hombre de campo
al que le gusta.)

Makeme dream 2
(Quiero ser ella.)



San Juan, La Unión. Hier besuchten wir Freunde, die gerade daran waren, ihr Haus umzubauen und deshalb im Garten wohnt. Die Möbel und überhaupt der gesamte Hausrat standen und lagen überall verteilt unter den Bäumen. Ich bekam diese kleine Porzellanfigur geschenkt. Mich interessierte daran vor allem der Schriftzug.

«S26 – Nourishes like mother's milk.» Das Logo einer Milchpulvermarke, der Firma Aspen Nutritional, die wiederum zu Pfizer gehört, eines der weltweit größten Pharmaunternehmen. Über das Thema Milchpulver und Dritte Welt ist schon genug geschrieben worden, aber es scheint immer noch aktuell zu sein. Sehr wahrscheinlich war diese Porzellanfigur einer stillenden Mutter ein Werbegeschenk.

¿De dónde me sacó esto? ¿Por qué muestra de mamada a la leche de la madre? ¿La imposibilidad de la mano y el origen, el cuidado, la historia de algo así? ¿Y cómo?

La monstruosidad del detalle. El bello como pervasión de la sustancia.

El detalle como drama.

La porcelane et les moules ont été plus denses les uns que d'autres (shibubus), comme si le détail avait une valeur qui se complique et se répète d'un matériau qui se multiplie et se répète la substance.



Bildchen aus der Basilica de Santo Niño in Cebu. Ich nahm es wegen der schwarzen Madonna mit und wegen des Bezugs zu Afrika. Was ich nicht wusste, war, dass in dieser Kirche die älteste religiöse Reliquie (na ja, katholische Reliquie) aufbewahrt wird. Eine Holzpuppe, die Ferdinand Magellan 1521 Hara Amihan, der Frau des Herrschers Rajah Humabon, schenkte, da sich das Paar und viele Untertanen taufen ließen. Kurz darauf starb Magellan in einem Kampf auf der Nachbarinsel Mactan. Doch 1520 befand sich Magellan noch an der Küste von Argentinien. Ich folgte also, ohne es zu wissen, den Spuren Magellans, habe die Reise aber unbeschadet überstanden. Am 15. Oktober 2013 wurde ein Teil der Basilica während eines Erdbebens der Stärke 7,2 zerstört.

Reverse the face of the world?
Permanence.

La Vierge Noire, symbole du catholicisme, surgit au cœur d'un monde en pleine et de la controverse qui continue de nous unir à montrer.



Our Lady of Africa

FEBRERO



VIERNES

112 S. DONATO n.
Cl. Mengante - Sol sale 6,26 / Pm. 19,45

An dem Tag fuhr ich mit Erika mit dem Bus raus aus der Stadt, um ihren Cousin zu besuchen. Mit ihr traf ich mich immer wieder. Sie war meine Kontaktperson zu einer Gruppe von Leuten, die von afrikanischen Sklaven abstammen, die es in Argentinien angeblich nie gegeben haben soll. Ich recherchierte im Rahmen meines Eldorado-Projekts darüber. Am Abend ging ich bei Mariana vorbei, meiner besten Freundin in Buenos Aires, da wo ich die ersten beiden Monate nach meiner Ankunft gewohnt hatte. Sie organisierte anlässlich ihres Geburtstages eine Ausstellung in ihrem Haus und ich brachte ihr die Arbeit vorbei, die ich dazu beisteuern wollte, und ich half beim Aufhängen.

Un día me vine a verla por su casa en un viaje sin el conocimiento de mis otros amigos y de mis otros contactos. «Buenos días».

